

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Harmonische Belehrungen - Mus. Hs. 1132

Richter, Franz Xaver

[S.l.], 1784

Von der andern Gattung mit 2 halben Schlägen gegen Eine ganze Note in
3 Stimmen

urn:nbn:de:bsz:31-29290

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

Cantus firmus

10 12 13 10 12 13 12 10 8 #10 8

8 10 8 5 3 10 10 12 10 5 8

Manum aber für in g. last die so gewöhnlich vorkommt? Alle drei in unisono: das in folgenden Takt die 5. ist selbstständig ihren Ton vorkommt, um das Gesang in seiner Natur sehr besten befanden zu können. — Bleibt uns übrig das G. u. C. firmus in der unten Stimm zu setzen. In folgenden Takt soll in alle geyen bey einer große 6^e ansetzen.

Cantus firmus

10 10 10 10 6 8 5 8 6 #6 8

8 5 6 8 6 3 3 6 3 3 3

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

In diesem ferneren ist die harm. in so weit, als Cantus firmus zugehörig, weil die auf selben die Gänge etwas gebrühen, obschon vorkommt. Ist aber auf nicht ohne, das in wider freien Compositum für unklar als in der G.: kann obschon danken. Wollen das zu schreiben Gattung der Contrapuncts schreiben.

Um den andern Gattung mit 2 selben Taktigen geyen für ganze Not in 3. Stimmen für ist zu setzen, so wofür in dieser Gattung von 2 Stimmen geschrieben ist, außer dem, das gleiche wir wofür in 2 Stimmen geschrieben ist der 2. Stimme muß Salve in 2 5. oder 2. 4. 5. setzen aber in 3. Stimmen vorkommt wie ich vorkommt, alle unisono des 3. Takt in. Genauerhalb; 3.

Der Cantus firmus wird nun in die obere Stimm zu setzen zu. wird der folgende Takt die in präparierte Takt in die obere Stimm gesetzt, wie folgen wird auf der andern Seite.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

Cantus firmus

8 10 10 5 10 10 10 12 10 5 8

Contra-punct.

3 5 6 8 6 2 2 5 8 6 3 5 3 8 5 8 4#3 8

Accom-pagnem.

folgt die übrige 2. Bewegung, u. lautet Cantus firmus in die mittl. zu setzen. Der
 vorletz. Part wird aus der präparierten Orgel in die große Oct. gewarft.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

Cantus firmus

10 5 6 8 6 10 8 5 6 8 10 5 6 3 8 5 8 4#3 8

8 10 10 5 10 10 10 5 3 5 8

Die letzte Cantus firmus wieder wieder zu setzen, der Contra-punct verändert. Der vor-
 letzte Part wird aus 2. in 6.3. gewarft.

5 5 3 3 5 8 5 3 5 4 3

1 3 5 5 3 3 3 5 3 2 1

Es ist aber zu erinnern, daß wir gleich haben, daß die 2. Bewegung nicht in fünf Tagen in
 dieser Gattung zu setzen können sollen; auf die Legatur und keinen Platz, wachen die 3. maj.
 am Ende ihr Aufsicht. Gleichwohl aber wenig Regeln oder Aushalten sind, u. was in bi-
 cini vorboten gegeben, in Tricini aus augenblicklicher Vorsicht lassen erlaubt werden, daß
 man; wie der letzte Part wenn nicht auffordern mit 2. Bewegung gesetzt, falls darauf
 man nicht 8. oder 1. ansetzen können. Die 3. maj., die in 3^{ten} fe. des Schalts im letzten
 Part sehr notwendig, ist darzu, daß auch wenn es 2. 5^{ten} zu setzen gegeben, für
 nicht gut die #3 nicht verfehlt.

Wenn der letzten Gattung der Contra-punct, man; nicht 4. Stücke gegen nicht
 ganzen Notz, in 3. Stück.